

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **14/15 (1881)**

Heft 25

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lage des eidg. Polytechnikums zum Gegenstand hatte („Eisenbahn“, Bd. XIV., Nr. 23) — nunmehr mit den Grundlagen, auf welchen die Reorganisation unserer eidgenössischen technischen Hochschule aufgebaut werden soll.

Den Wünschen der Technikerschaft um geeignete Zuziehung von Fachmännern an die oberste Leitung der Schule wird durch den Vorschlag einer Vergrößerung des Schulrathes von fünf auf sieben Mitglieder entgegengekommen. Dagegen soll das Institut von Suppleanten, „welches z. B. wohl für ein Gerichtsscollegium, wo die Aburtheilung eines einzelnen Falles in Betracht fällt, passend erscheint, nicht aber für eine Verwaltungsbehörde, bei welcher das einzelne Mitglied nothwendig einen Ueberblick über den ganzen Geschäftskreis besitzen muss, um sich mit Verständniss und Erfolg bei der Leitung der ihr anvertrauten Anstalt beschäftigen zu können“, aufgehoben werden.

Sehr einlässlich beschäftigt sich die Botschaft mit der Frage des Weiterbestandes des mathematischen Vorbereitungscurses am eidg. Polytechnikum. Nach Würdigung aller für und gegen die Aufhebung des Vorcurses angeführten Gründe, gelangt der Bundesrath zu dem Schluss, dass diese ausnahmsweise Einrichtung nicht länger aufrecht erhalten werden solle. Er nennt sie eine „ausnahmsweise Einrichtung“, weil sie keinen integrierenden Bestandtheil der polytechnischen Schule bilde, ebenso gut als in Zürich auch anderswo in der Schweiz etablirt sein und sogar an verschiedenen Orten in gleichartiger Weise und in beliebiger Zahl existiren könnte, weil sie ferner in die Kategorie der Mittelschulen gehöre, welche vollständig in die Domäne der Cantone fallen. Letztere haben schon bei der Gründung des Vorcurses Einwendungen dagegen erhoben, die aber unberücksichtigt gelassen wurden.

Die Gesetzesabänderung, welche der Bundesrath den eidg. Räten über die vorliegende Materie vorschlägt, lautet wie folgt:

Art. 1. Der Schulrath besteht aus einem Präsidenten und sechs Mitgliedern.

Er wird vom Bundesrathe aus allen Schweizerbürgern, welche bei den Wahlen in den Nationalrath stimmberechtigt sind, gewählt.

Der Schulrath kann nur gültig verhandeln, wenn ausser dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter wenigstens drei Mitglieder anwesend sind.

Art. 2. Der Vorbereitungscurs an der polytechnischen Schule wird mit Ende des laufenden Schuljahres aufgehoben.

Art. 3. Die Artikel 20 und 23 des Bundesgesetzes betreffend die Errichtung einer eidgenössischen polytechnischen Schule, vom 7. Hornung 1854¹⁾, und der Artikel 1 des Nachtragsgesetzes betreffend die eidgenössische polytechnische Schule, vom 29. Jänner 1859²⁾, sind aufgehoben.

Art. 4. Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Brachmonat 1874 die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten und den Beginn desselben festzusetzen.

Obige Vorlage wurde vom Ständerath am 14. Juni a. c. bis auf den Artikel 2 betreffend den Voreurs angenommen.

¹⁾ Art. 20. Der Schulrath besteht aus einem Präsidenten und vier Mitgliedern. Für die letztern werden überdies drei Ersatzmänner aufgestellt.

Der Schulrath wird sammt den Ersatzmännern vom Bundesrathe aus allen Schweizerbürgern, die bei den Wahlen in den Nationalrath stimmberechtigt sind, gewählt. Unter den Mitgliedern dürfen nicht zwei oder mehr Bürger desselben Cantons sich befinden.

Art. 23. Der Schulrath kann nur gültig verhandeln, wenn wenigstens drei Mitglieder anwesend sind.

²⁾ Art. 1. An der polytechnischen Schule wird ein Vorbereitungscurs von höchstens einjähriger Dauer für Solche eingerichtet, welche wegen mangelhafter Vorkenntnisse oder wegen Sprachschwierigkeiten nicht sofort in eine der Abtheilungen der polytechnischen Schule aufgenommen werden können.

Für den Eintritt in den Vorbereitungscurs gelten dieselben Altersforderungen, wie für den Eintritt in eine der Abtheilungen der polytechnischen Schule. Ausserdem haben die Aspiranten, welche von cantonalen Vorbereitungsanstalten kommen, ein förmliches Entlassungszeugniss von diesen vorzuweisen.

Redaction: A. WALDNER,
Claridenstrasse Nr. 385, Zürich.

Vereinsnachrichten.

Société vaudoise des ingénieurs et des architectes.

Séance ordinaire du 12 février 1881.

La société est réunie en grand nombre pour entendre une intéressante communication de M. le pasteur Fr. Naef sur la construction des digues de la Hollande, leur distribution et leur entretien, et sur la culture des polders dans le même pays.

Elle reçoit ensuite la communication d'échantillons provenant des nouvelles carrières de roche blanche exploitées les unes à Agiez par MM. Chamorel et Southwell, les autres à Montcherand par MM. Rouge, Melley et Rochat, et des résultats d'essais faits sur les produits de la première de ces carrières au laboratoire fédéral d'essais du Polytechnicum de Zurich. Une commission est désignée dans le sein de la société pour visiter ces nouvelles exploitations et fera son rapport dans une prochaine séance.

M. Buttica, inspecteur fédéral des télégraphes, entretient la société des dispositions prises à Bâle et à Zurich pour faciliter l'introduction du téléphone à l'usage du public, et présente un nouvel appareil de ce genre.

Assemblée générale du 26 mars 1881.

L'assemblée générale annuelle s'est réunie au Casino-théâtre, à Vevey, le samedi 20 mars, à 3 heures après-midi.

Trente-trois membres ont été présents.

Les comptes de l'année 1880 ont été lus et approuvés avec remerciements adressés à M. le trésorier.

Le comité de la société a été composé comme suit pour l'année 1881:

Président, M. Louis Gonin, ingénieur, réélu.

Trésorier, M. E. Colomb, ingénieur, „

Secrétaire, M. Henri Verrey, architecte, „

Membres, M. de Molin, ingénieur, pour 1880 et 1881.

„ M. Buttica, ingénieur, „

„ M. E. Burnat, architecte, à Vevey, 1881 et 1882.

„ M. Recordon, archit., à Lausanne, „

M. Meyer, ingénieur en chef de la compagnie Suisse Occidentale, lit à l'assemblée le rapport de la commission chargée de visiter les carrières d'Agiez et de Montcherand. La société décide l'insertion au Bulletin de cet intéressant travail.

M. de Molin, ingénieur, donne lecture du rapport de la commission qui a été chargée d'examiner un système de calorifère alsacien présenté à la société dans une de ses précédentes séances, par M. Seyboth, architecte. Cette communication est suivie d'un exposé de M. l'ingénieur Sambuc sur un système de calorifère de la même nature, mais perfectionné. Le Bulletin publiera dans l'un de ses prochains numéros une analyse de ces travaux.

M. W. Grenier, professeur de mécanique à la faculté technique de l'académie de Lausanne, lit le rapport de la commission chargée de l'examen des procédés d'éclairage au gaz riche, présentés par M. Lefebvre, à Lausanne.

D'intéressantes discussions ont fait suite à ces deux communications.

M. Gonin fait ensuite à la société la description du tube atmosphérique construit par M. l'ingénieur Zulma Blanchet, directeur de la Société des houillères d'Epinae, près Autun (Saône et Loire) et le récit de la visite qu'il y a faite au mois d'août dernier.

Le même membre place sous les yeux de la société quelques photographies d'ouvrages construits dans les Alpes françaises (torrent du Bourget, Basses-Alpes) pour la correction des torrents et le reboisement des montagnes et quelques autres photographies représentant l'état actuel du cours de la Gryonne et des barrages en construction dans cette vallée.

Le président met aussi sous les yeux de la société les collections qu'elle a reçues l'année dernière de M. de Saint-George, ingénieur à Changins, près Nyon, et enfin il communique à la société, de la part de M. Gremaud, inspecteur général des ponts et chaussées du canton de Fribourg, la proposition de venir prochainement visiter dans cette ville les travaux qui sont en cours d'exécution pour la consolidation du pont suspendu sur la Sarine, par l'addition d'un troisième câble de chaque côté du pont.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittlung.

Offene Stellen.

Emplois vacants.

Auf das Bureau eines Civil-Ingenieurs wird für bautechnische Arbeiten ein junger Baumeister oder Ingenieur gesucht, welcher die vorkommenden Projecte (namentlich für Hochbauten) selbstständig ausarbeiten, eventuell deren Ausführung besorgen kann (229).

Gesucht:

Zwei Ingenieurpracticanten für die Bahnerhaltung in Ungarn. Dieselben erhalten vorerst im Centraldienst Verwendung, sodann auch zeitweilig beim Streckendienst und bei allfälligen Bauten. Vollständige Kenntniss der ungarischen Sprache in Wort und Schrift ist erforderlich. Der Anmeldungs-termin ist verlängert worden (230).

Gesucht: Ein Maschineningenieur nach Warschau, mit guter Bezahlung. Derselbe soll theoretisch und praktisch bewandert sein im Bau der Dampf- und Wassermotoren, sowie im Mühlenbau (232).

Eine grosse Maschinenfabrik Süddeutschlands sucht einen im Bau von Wassermotoren und Transmissionen erfahrenen Ingenieur (234).

Un'entrepreneur en France cherche un jeune ingénieur actif pour lui aider à surveiller ses travaux. Il sera chargé de tous les métrés et doit parler et écrire la langue française correctement (236).

Gesucht: Ein junger Ingenieur für Ausarbeitung eines Eisenbahnprojectes (237).

La direction d'une grande usine allemande cherche deux jeunes ingénieurs qui seraient chargés de la **correspondance technique française**.

On doit s'adresser au soussigné en langue française (233).

Auskunft ertheilt:

Der Secretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Hiezu eine Beilage von Carl Schleicher & Schüll in Düren.